

HINTERHOF LINKES ZENTRUM

1 Donnerstag, ab 19 Uhr
Café Bunte Bilder zeigt:
**Mary und Max – oder:
Schrumpfen Schafe,
wenn es regnet?**

Der Animationsfilm erzählt die schrullige Geschichte über eine etwas andere Freundschaft: Das kleine Mädchen Mary lebt in einem kleinen Kaff in Australien. Ihre Mutter ist Alkoholikerin, ihr Vater stanz am Fließband die kleinen Stoffbänder an Teebeutel. Max lebt dagegen in New York und ist oft von den emotionalen Ausbrüchen und Ansprüchen seiner Mitmenschen verwirrt, meist reagiert er darauf mit erhöhtem Schokoladenkonsum. Es verwundert kaum, dass beide keine echten Freunde haben. Dass aber beide dann miteinander in Berührung kommen, grenzt an ein schräges Wunder ...

jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat
offen ab 19:00Uhr/Film ab ca. 20:30 Uhr
Veranstaltung mit veganer Vokü.

3 Samstag, ab 20 Uhr
Cabel Street Beat Düsseldorf präsentiert:
Konzert: Offenders

THE OFFENDERS machen das, was sie am besten können und wofür ihre Hörerschaft sie liebt. Reggae, Ska und ein bisschen Punkrock noch dazu. Sie stehen weiterhin für Tanzbeinschwingerel und Aussage zugleich, auf hohem Niveau und mit jeder Menge Hits. <http://theoffenders.eu>
Danach Ska Allnighter DJ Jay Kay!!

8 Donnerstag, ab 20 Uhr
Kneipenveranstaltung
Heute mal mit Vokü.

9 & 10 Freitag + Samstag
Togetherfest

Togetherfest – Feminist- & Queerfest organisiert vom Frauenreferat. www.togetherfest.de
Hintergrund der Veranstaltung und Programm siehe Seite 13 in dieser TERZ!

13 Dienstag, ab 19 Uhr
**Krise in Griechenland
+ M31 Mobilisierung**
Siehe auch Seite 9 in dieser TERZ.

15 Donnerstag, ab 19 Uhr
Café Bunte Bilder zeigt in Kooperation mit der
No-Border-Regionalgruppe Düsseldorf:
H wie Heimat

In der Dokumentation „H“-wie Heimat von Merandokht Feizi berichten die Bewohner_innen von den menschenunwürdigen Lebensbedingungen im Velberter Flüchtlingsheim Talstraße. Am 27.03.12 wird im Velberter Stadtrat über einen Antrag debattiert, der die dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge in eigenen Wohnungen zum Inhalt hat. Zu diesem Anlass mobilisiert das „Bündnis Talstraße“ (<http://talstrasse.blogspot.de>) zu einer Demonstration am Sa., 17.03., um ihrer Forderung: „Wohnungen für alle! Für die Schließung der Flüchtlingsheime!“ erneut Nachdruck zu verleihen. Die Regisseurin Merandokht Feizi wird ihren Film vorstellen und zusammen mit einigen Aktivist_innen der Karawane Wuppertal über die Lebenssituation und Proteste der Menschen im Flüchtlingslager in der Talstraße berichten. Außerdem wird die no border-Regionalgruppe Düsseldorf im Anschluss über das geplante no border camp im Juli im Raum Köln/Düsseldorf erzählen!

jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat
offen ab 19:00Uhr/Film ab ca. 20:30 Uhr
Veranstaltung mit veganer Vokü.

16 Freitag, ab 19 Uhr
**18. März – Tag der poli-
tischen Gefangenen**

Aus aktuellem Anlass wollen wir dieses Jahr auf einer Veranstaltung über die Repressionen gegen die Demokratiebewegung in Kurdistan berichten. Besonders nach der Wahl im Juni 2011, bei der die BDP (Partei für Frieden und Demokratie) viele Stimmen erhalten hat, finden Massenverhaftungen demokratisch gewählter Vertreter_innen, Mitglieder sozialistischer Parteien, Jurist_innen usw. statt. Allein seit Anfang Februar 2012 wurden 635 Personen inhaftiert, über 6.000 seit 2009. Kritische Berichterstattung über die Regierungspolitik ist in den Medien nicht erwünscht. Die wenigen mutigen Journalist_innen, die sich nicht zum Schweigen bringen lassen, werden entweder entlassen oder mit Strafverfahren überzogen und inhaftiert. Was sind die Hintergründe dieser massiven Unterdrückung? Welche Rolle spielt Erdogan und die AKP? Wie ist die aktuelle Situation der Gefangenen? Referieren werden ein Vertreter des türkischen Menschenrechtsvereins – IHD und eine Vertreterin von Ceni (Kurdisches Frauenbüro für Frieden)

Eine Veranstaltung der Roten Hilfe OG Düsseldorf/Neuss, see red! Linke Initiative Düsseldorf (il) und Ceni (Kurdisches Frauenbüro für Frieden)

21 Mittwoch, ab 19 Uhr
Infocafe

<http://infocafe.de>
++informationsaustausch++vernetzung++kultur++menschen++treffen++VoKü

22 Donnerstag, ab 19 Uhr
Kneipe
Auch für Brausetrinker

25 Sonntag, 12 Uhr
Mitmach Brunch

Günstig & vegan. Der Brunch zum Mitmachen!
Rezepte und Infos unter • <http://mitmach-brunch.de>

28 Mittwoch, 19.30 Uhr
INPUT – antifaschistischer Themenabend
„Grabe, wo du stehst“

Erinnerungsorte im städtischen Raum zum Nationalsozialismus, am Beispiel des ehemaligen Schlachthof-Geländes in Derendorf

Referenten: Michael Sturm (Historiker) und Alexander Stockhaus (AStA FH Düsseldorf)
„Grabe, wo du stehst“ lautete der Titel des im Jahr 1978 vom schwedischen Literaturhistoriker Sven Lindqvist veröffentlichten Buches, das zum Motto der in dieser Zeit in der Bundesrepublik entstehenden Geschichtswerkstätten werden sollte. Deren AktivistInnen begannen an zahlreichen Orten, oftmals mit antifaschistischem und emanzipatorischem Anspruch, Spuren der vielfach verdrängten, vergessenen und verleugneten NS-Vergangenheit frei zu legen. Täter, Opfer und Schauplätze der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik erhielten auf diese Weise im lokalen Kontext wieder Namen und Adressen. In den letzten Jahrzehnten ist somit eine ausdifferenzierte Gedenkkultur entstanden. Diese Beobachtung gilt auch für Düsseldorf.

Doch städtische Räume verändern sich. Städtische Topografien werden ständig neu gestaltet. Altes wird abgerissen oder überbaut, während neue Gebäudekomplexe und Stadtviertel entstehen. Doch welche Bedeutung haben diese urbanen Wandlungsprozesse für die städtische Erinnerungskultur? Geht mit der Umgestaltung städtischer Räume auch eine Ent-sorgung der Vergangenheit einher? Oder bieten gerade diese Veränderungsprozesse die Möglichkeit, verdrängte Geschichte wieder sichtbar zu machen?

Diese Fragen können anhand des ehemaligen Schlachthofgeländes in Düsseldorf-Derendorf diskutiert werden. Von dort aus wurden in den Jahren zwischen 1941 und 1945 Jüdinnen und Juden aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf deportiert. Perspektivisch werden Teile des Geländes künftig von der FH Düsseldorf genutzt werden. Seit einiger Zeit setzen sich Studierende der FH für einen angemessenen Erinnerungsort auf dem neuen FH-Campus ein. Doch wie kann ein solcher Ort gestaltet werden?

Veranstalter: Antifa-Arbeitskreis an der FH Düsseldorf und AG INPUT, in Kooperation mit dem Antirassistischen Bildungsforum Rheinland

29 Donnerstag, ab 20 Uhr

Café Bunte Bilder präsentiert:
Der legendäre Wunschfilmabend

Nur an jeden 5. Donnerstag im Monat: Wir zeigen Filme, die ihr mitbringt und/oder aussucht!
jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat
offen ab 19:00Uhr/Film ab ca. 20:30 Uhr
Veranstaltung mit veganer Vokü.

30 Freitag, 19 Uhr
Veganer Infotreff

Unterstützt den Hinterhof! Spendet an:
KUPO E.V. | Konto: 1004781488
BLZ: 30050110 | SSK Düsseldorf
Stichwort: Hinterhof
Kontakt: info@links-zentrum.de